

Windows Server Update Services

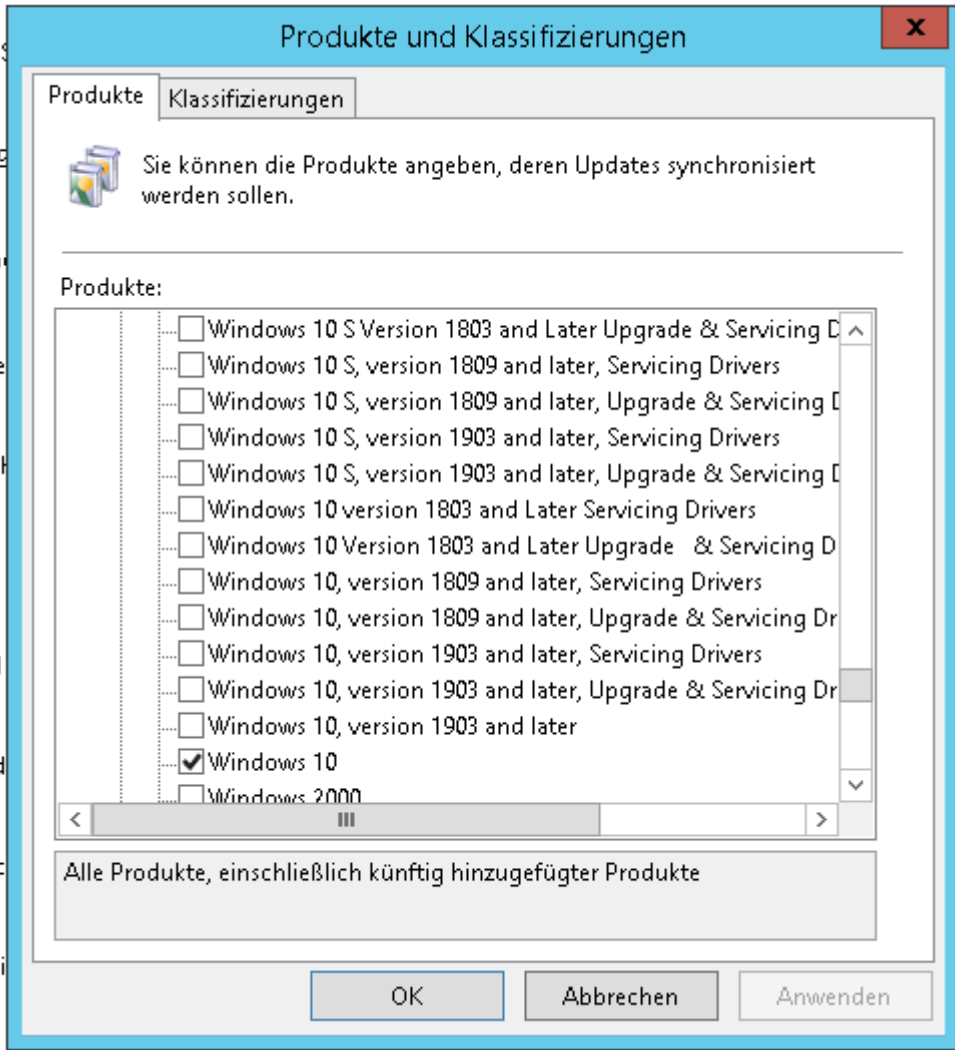
Installation und Ersteinrichtung (Vorgehen)

1. Produktauswahl treffen (siehe unten)
2. Automatische Genehmigungen konfigurieren oder entfernen
3. E-Mailbenachrichtigung aktivieren (falls gewünscht)
4. Automatische Synchronisierung konfigurieren und durchführen/prüfen
5. TLS aktivieren
6. Gruppenrichtlinie erstellen und verlinken

Produktauswahl bei Windows 10 Clients

Produkte





Klassifizierungen



ernstelt werden, welche Elemente in der Aufgabenliste angezeigt werden und wie Überprüf

Sprachen



Ressourcenoptimierung (w3wp.exe 100% CPU bei W10 Clients/Server 2016 Clients)

Generelle Hardwareanforderungen bei Windows 10 Clients / Server 2016

- Mindestens 8 GB RAM
- Mindestens 2 CPU-Kerne

Anpassungen des IIS Anwendungspools

The screenshot shows the Internet Information Services (IIS) Manager interface. The main pane displays a list of application pools. A context menu is open over the 'WsusPool' application pool, with a red arrow pointing to the 'Erweiterte Einstellungen...' option.

Name	Status	.NET CLR...	Verwalteter Pip...	Identität	Anwendungen
.NET v4.5	Gestart...	v4.0	Integriert	ApplicationPoolId...	0
.NET v4.5 Classic	Gestart...	v4.0	Klassisch	ApplicationPoolId...	0
DefaultAppPool	Gestart...	v4.0	Integriert	ApplicationPoolId...	1
WsusPool	Gestart...	v4.0	Integriert	NetworkService	0

The context menu for 'WsusPool' includes the following options:

- Anwendungspool hinzufügen...
- Anwendungspoolstandardwerte festlegen...
- Starten
- Beenden
- Wiederverwenden...
- Grundeinstellungen...
- Wiederverwendung...
- Erweiterte Einstellungen...
- Umbenennen
- Entfernen
- Anwendungen anzeigen
- Hilfe

The screenshot shows the 'Erweiterte Einstellungen' (Advanced Settings) dialog box for a Windows Service. The dialog is titled 'Erweiterte Einstellungen' and has a blue header bar with a question mark and a close button. The settings are organized into sections: '(Allgemein)', 'CPU', and 'Prozessmodell'. The 'Warteschlangenlänge' (Queue length) is highlighted with a red box and set to 25000. The 'Name' field is set to 'WsusPool' and is highlighted in blue. The 'Identität' (Identity) is set to 'NetworkService'. Below the settings list, there is a 'Name' section with a description: '[name] Der Name des Anwendungspools stellt die eindeutige ID für den Anwendungspool dar.' At the bottom, there are 'OK' and 'Abbrechen' (Cancel) buttons.

Section	Property	Value
(Allgemein)	.NET CLR-Version	v4.0
	32-Bit-Anwendungen aktivieren	False
	Name	WsusPool
	Startmodus	OnDemand
	Verwalteter Pipelinemodus	Integrated
CPU	Warteschlangenlänge	25000
	Affinitätsmaske für Prozessor	4294967295
	Affinitätsmaske für Prozessor (6	4294967295
	Grenzwert (Prozent)	0
	Limitaktion	NoAction
	Limitintervall (Minuten)	5
	Prozessoraffinität aktiviert	False
Prozessmodell	Aktion bei Leerlauf timeout	Terminate
	Benutzerprofil laden	False
	Ereignisprotokolleintrag für Proz	
	Identität	NetworkService

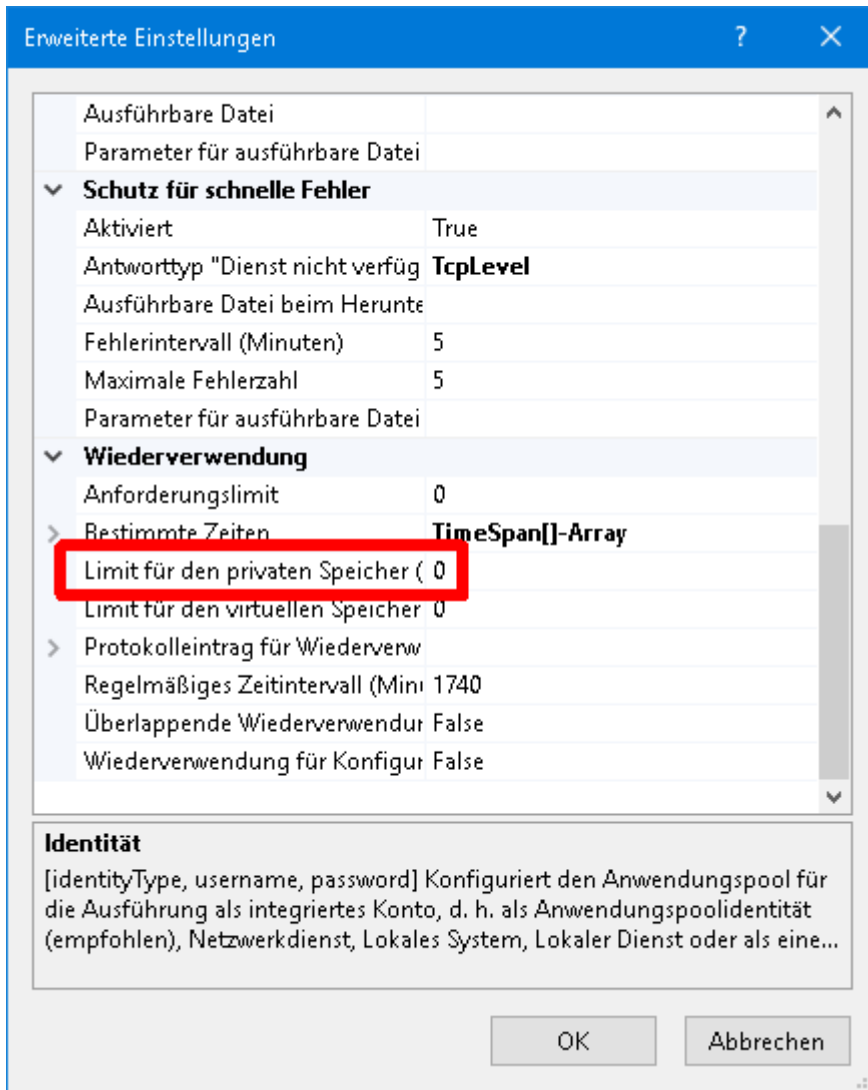
Name
[name] Der Name des Anwendungspools stellt die eindeutige ID für den Anwendungspool dar.

OK Abbrechen

The screenshot shows the 'Erweiterte Einstellungen' (Advanced Settings) dialog box for the 'NetworkService' identity. The dialog is organized into several sections:

- Identität**: Shows the identity name 'NetworkService' and various timeout and ping settings.
- Prozessverwaisung**: Includes 'Aktiviert' (False), 'Ausführbare Datei', and 'Parameter für ausführbare Datei'.
- Schutz für schnelle Fehler**: Includes 'Aktiviert' (True), 'Antworttyp "Dienst nicht verfügbar' (highlighted with a red box and set to 'TcpLevel'), 'Ausführbare Datei beim Herunte...', 'Fehlerintervall (Minuten)' (5), 'Maximale Fehlerzahl' (5), and 'Parameter für ausführbare Datei'.
- Identität**: A text box containing the description: '[identityType, username, password] Konfiguriert den Anwendungspool für die Ausführung als integriertes Konto, d. h. als Anwendungspoolidentität (empfohlen), Netzwerkdienst, Lokales System, Lokaler Dienst oder als eine...'

At the bottom of the dialog are 'OK' and 'Abbrechen' buttons.



Server 2012: Feature Updates nicht möglich

Folgender MIME-Typ muss hinzugefügt werden:

`.esd|application/vnd.ms-cab-compressed`

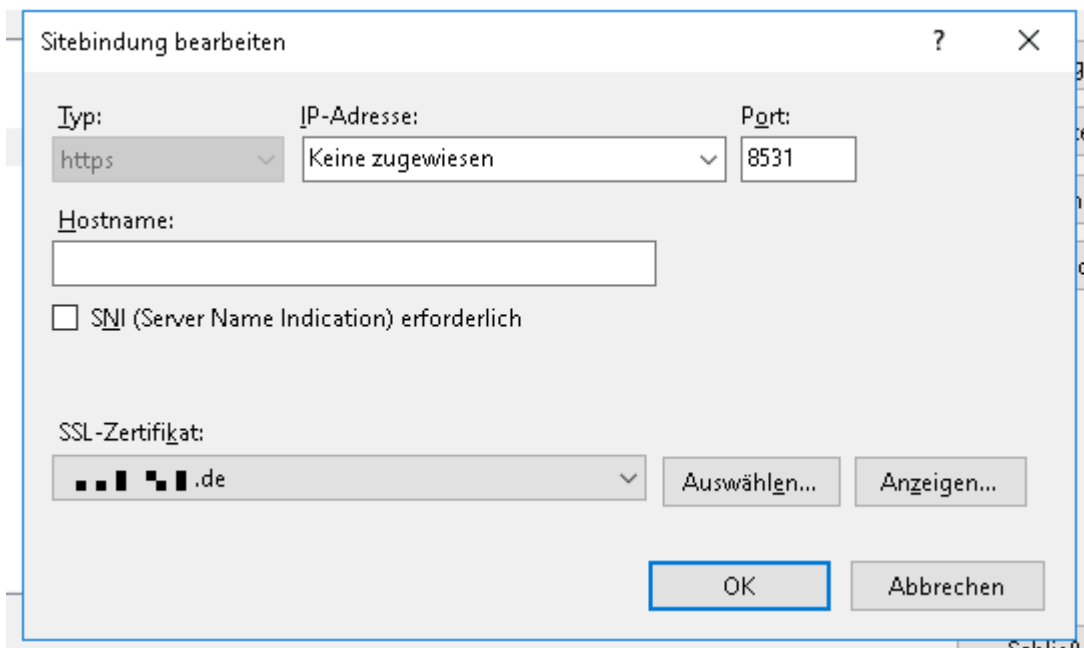
WSUS über TLS

An dieser Stelle gehe ich davon aus, dass ein Zertifikat einer AD-CA für den Server bereits vorliegt.



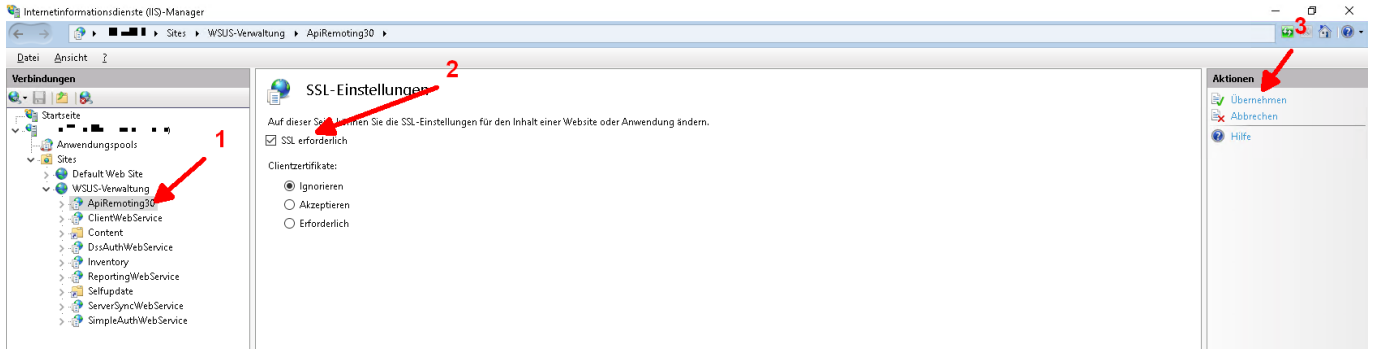
Innerhalb der IIS-Konsole:

1. Die Site „WSUS-Verwaltung“ auswählen.
2. Im rechten Frame „Bindungen“ wählen.
3. Die HTTPS-Bindung auf den Port 8531 bearbeiten, darin das korrekte Zertifikat zuweisen.



Für folgende virtuelle Verzeichnisse sollte nun die Kommunikation über SSL erzwungen werden:

- APIremoting30
- ClientWebService
- DSSAuthWebService
- ServerSyncWebService
- SimpleAuthWebService

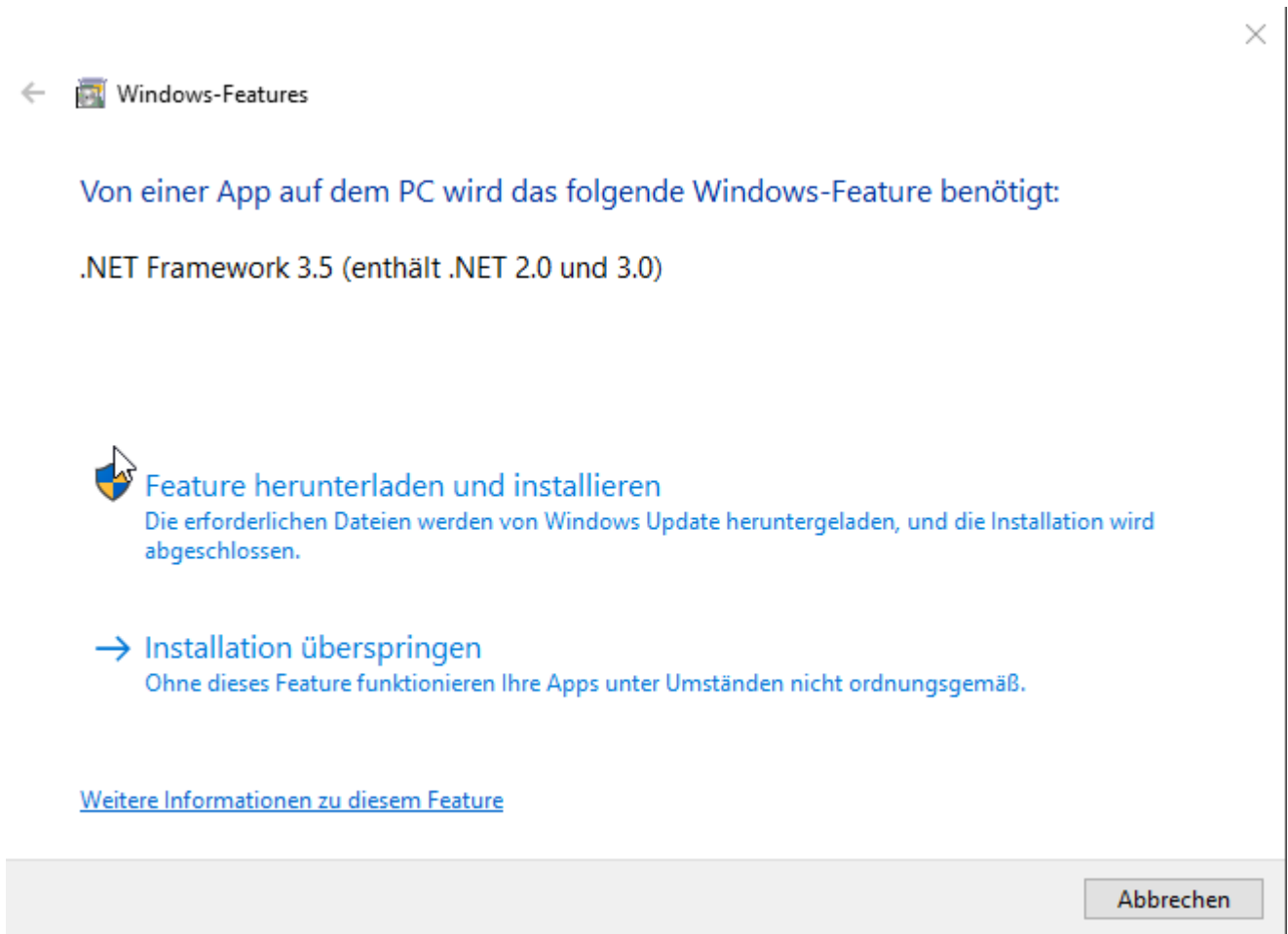


Dann bringen wir dem WSUS über seine API bei, dass er von nun an via SSL/TLS kommunizieren muss. Dazu geben wir in einer Admin-CMD folgende Befehle ein. Es muss der FQDN des Servers angegeben werden, auf den auch das Zertifikat ausgestellt worden ist.

```
cd %ProgramFiles%\Update Services\Tools\
wsusutil.exe configuressl FQDN-des-Servers
```

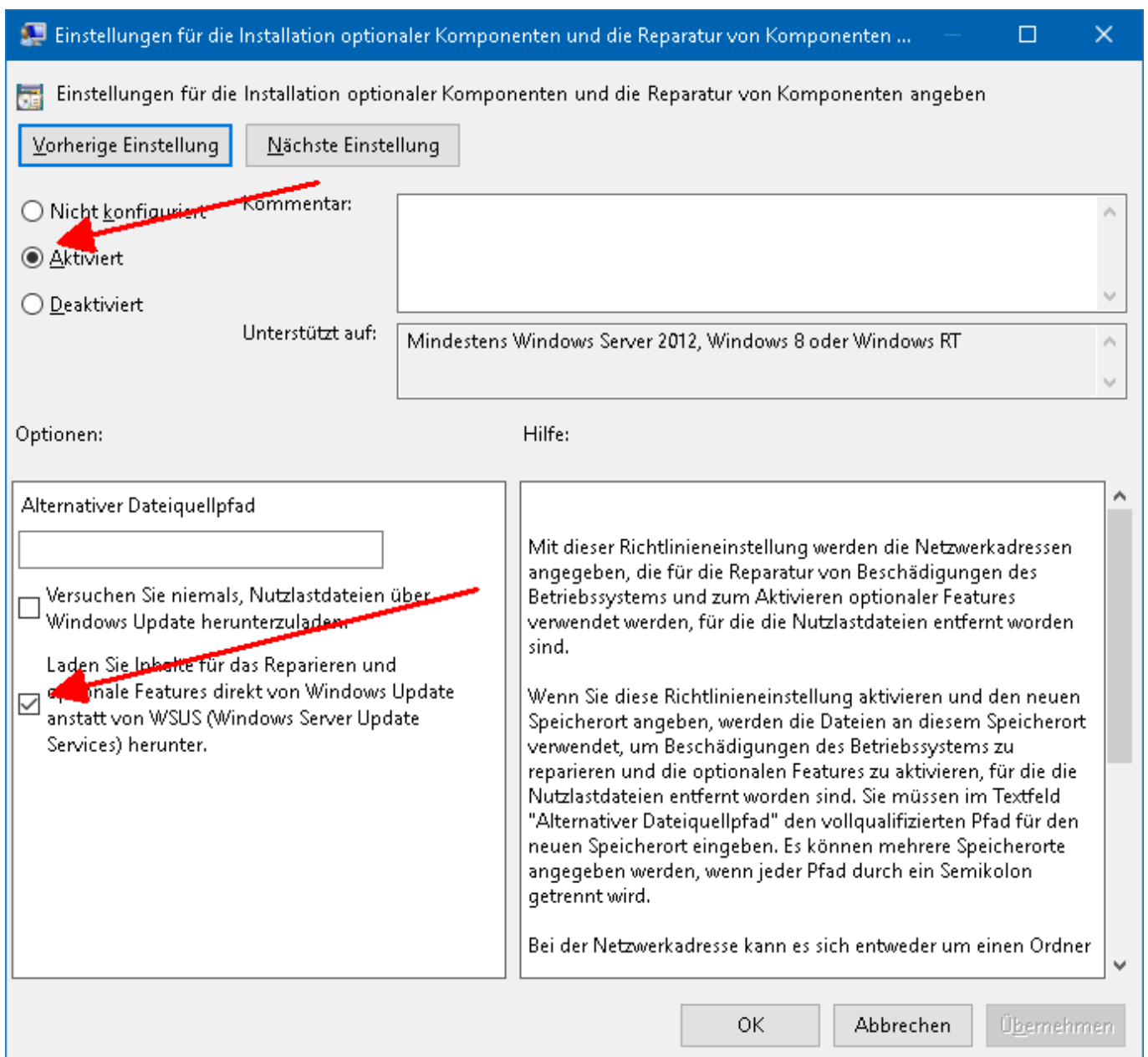
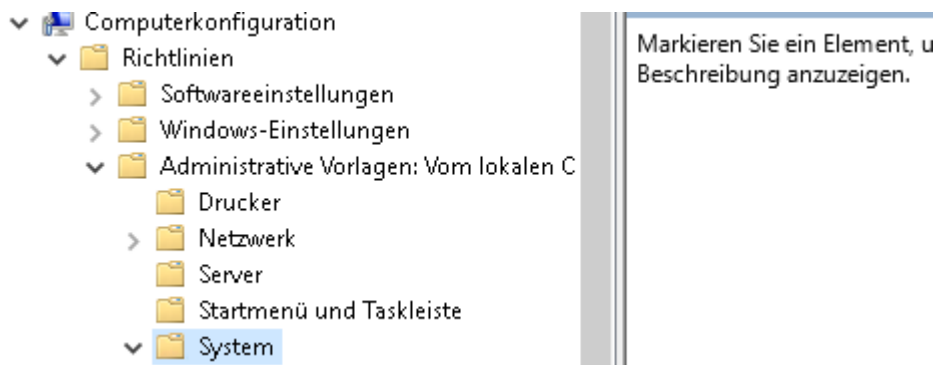
Windows 10 Feature installieren über WSUS: .NetFramework 3.5

Ist ein Client mit dem WSUS verbunden, kann an der folgenden Stelle nicht einfach auf „Feature herunterladen und installieren“ geklickt werden. Der Client würde versuchen, die Installationsdaten vom WSUS zu laden, findet diese dort aber nicht.



Damit der Client für diese Ausnahme die Dateien wieder online beziehen kann, muss eine Option innerhalb der WSUS-GPO ausgerollt werden:

Computer Configuration → Policies → Administrative Templates → System



Verbindung zur WID über das Management Studio

Die Datenbank ist über folgenden Socket erreichbar:

```
\\.\pipe\microsoft##wid\tsql\query
```

From:

<https://wiki.sebastianhetzel.net/> - **Sebastians IT-Wiki**

Permanent link:

https://wiki.sebastianhetzel.net/win_server:wsus?rev=1565274647

Last update: **2019/08/08 16:30**

